

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03016**Max-Joseph-Platz****Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen****Stellungnahme des Bezirksausschusses Altstadt-Lehel**

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel gibt einstimmig nachfolgende Stellungnahme zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03016 „Max-Joseph-Platz- Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen“ ab.

I. Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchungen für die Zu- und Ausfahrt der Tiefgarage

Der Bezirksausschuss stimmt den Punkten 1-5 des Antrages der Referenten und Referentinnen mit nachfolgender Anmerkung grundsätzlich zu.

Hinsichtlich der Varianten 3A+3B ist die Haltung des Bezirksausschusses differenziert. Beide Varianten sollen gleichermaßen weiterverfolgt werden.

II. Interimgestaltung am Max-Joseph-Platz

Der Bezirksausschuss begrüßt das Konzept für eine Interimgestaltung am Max-Joseph-Platz und stimmt, gemäß den Punkten 6+7 des Antrages der Referenten und Referentinnen, dem vorgelegten Konzept zur Interimgestaltung als Grundlage für die Entwurfsplanung und dem weiteren Vorgehen mit nachfolgenden Anmerkungen zu.

Der Bezirksausschuss fordert ein Anhörungsrecht im gesamten weiteren Verfahren.

Der Bezirksausschuss möchte frühzeitig und vollumfänglich im Rahmen der Entwurfsplanung durch die Verwaltung beteiligt werden und regt an, im Rahmen der Entwurfsplanung eine Variante einer urbaneren Platzgestaltung mit einzubeziehen. Diese sollte dem Bezirksausschuss zeitnah nach Erarbeitung vorgestellt werden.

III. Begrünung der Maximilianstraße

Der Bezirksausschuss begrüßt ausdrücklich eine Begrünung der Maximilianstraße nach historischem Vorbild und stimmt einstimmig dem Punkt 8 des Antrages der Referenten und Referentinnen zu.

Voraussetzung für die Neuverteilung des vorhandenen Straßenraums und einem Entfall von öffentlichen Stellplätzen in der Maximilianstraße ist die Umsetzung der Beschlüsse zur „Autofreien Altstadt“ sowie eine Vorlage des zugehörigen „städtebaulichen Verkehrskonzept Parkraum – Umsetzungskonzept“, insbesondere hinsichtlich der Thematik, wie und wo Anwohner*innen künftig ihre Fahrzeuge abstellen können.

IV. Sonstiges

1. Tram-Haltestellen (siehe hierzu BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02027 mit Ergänzungen, beschlossen am 16. März 2023)
Der Bezirksausschuss fordert einen barrierefreien Ausbau der beiden Tram-Haltestellen am Max-Joseph-Platz.
Der Bezirksausschuss fordert den Tausch der Taxistellplätzen am Max-Joseph-Platz mit der Tram-Haltestelle „Nationaltheater“ in der Maximilianstraße.
Eine Erweiterung der Stellfläche für Taxis soll damit explizit nicht verbunden sein.

Die Maßnahmen sollen spätestens mit Umsetzung der Interimslösung für den Max-Joseph-Platzes umgesetzt werden.
2. Freischankflächen
Der Bezirksausschuss lehnt Freischankflächen auf dem gesamten Max-Joseph-Platz (Fläche eingefasst von Residenz- und Maximilianstraße) für die Dauer der Interimsgestaltung ab.
Das KVR wird aufgefordert, dies sondernutzungskonform zu ermöglichen.
3. Sightseeing Busse
Der Bezirksausschuss fordert, den Max-Joseph-Platz zukünftig von Sightseeing-Bussen freizuhalten und die benötigten Bedingungen dafür herzustellen.
4. Sanierung der Tiefgaragenspirale
Der Bezirksausschuss fordert einer ästhetische anschauliche, dem Platz angemessene Gestaltung der Baustelleneinrichtung für die Sanierung der Tiefgaragenspirale.

Andrea Stadler-Bachmaier

24.03.2023